



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.02.2022

Niederschrift

5.Ortsbeiratssitzung Raibach vom 03.02.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Schlander

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Robert Schwebel

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh ab 21.01 Uhr

Magistrat

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Marc-Simon Reimann

Entschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20:01 Uhr

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Tagesordnung:

5.Ortsbeiratssitzung Raibach am 03.02.2022

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin
3. Radweg Raibach/Groß-Umstadt - Mitteilung über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 23.11.2021
Vorlage: 210/0121/2021
4. Sachstandsliste Taskliste
5. Aktion "Raibach Wünsch Dir was"
6. Sportstättenkonzept
7. Ortsgestaltung Freiflächen in und um Raibach
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Harms begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie Herrn Oliver Schröbel als Vertreter des Magistrats zur Sitzung des Ortsbeirates Raibach. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, Ortsbeiratsmitglied Marc-Simon Reimann entschuldigt fehlt, der Ortsbeirat dennoch beschlussfähig ist.

Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

Frau Harms würdigt die jahrelange und konstruktive Zusammenarbeit mit dem verstorbenen Bürgermeister Joachim Ruppert.

Zu TOP 2 Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin

Frau Harms übergibt das Wort an Herrn Schröbel, dieser

- überbringt beste Grüße vom ersten Stadtrat Matthias Kreh
- berichtet, dass in der Ortsdurchfahrt Asphaltbohrungen zur Baugrunduntersuchung vorgenommen wurden. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Auch stehen die Auswertungen der Kanalinspektion noch aus. Die Sanierungsarbeiten sind für 2023/2024 vorgesehen.
- berichtet, dass die Verwaltung nochmals von ihm auf die Situation am Hauspfad (Bauarbeiten, Müllablagerungen, Wegenutzung) aufmerksam gemacht worden ist.
- berichtet, dass die Überprüfung der Beleuchtung der Bushaltestelle an der Alten Schule angestoßen wurde.
- berichtet, dass zumindest in Teilen der Ortschaft Glasfaserkabel verlegt werden. Inwieweit eine vollständige Verlegung in der Ortschaft vorgenommen wird, ist unklar.

Zu TOP 3 Radweg Raibach/Groß-Umstadt - Mitteilung über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 23.11.2021 Vorlage: 210/0121/2021

Frau Harms fasst den Status Quo zusammen und verweist insbesondere auf ein Gespräch mit Bürgermeister Joachim Ruppert im Nachgang zu Präsentation des Radwegkonzeptes durch Hessen mobil, wonach Herr Ruppert den massiven Eingriff in den Bachlauf durchaus kritisch sah, sich dem Projekt aber nicht in den Weg stellen wolle. Durch Herrn Schlender wird auf die Größe des insgesamt entstehenden Bauwerks hingewiesen. Er wirft die Frage auf, ob dies aufgrund der zu erwartenden Optik tatsächlich notwendig sei will sich aber damit nicht gegen eine Realisierung des Radweges aussprechen. Herr Schröbel berichtete, dass für den Radweg noch Grundstücke erworben werden müssen und seitens der Stadt bereits einige positiv verlaufene Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern geführt werden konnten. Ortsvorsteherin Harms weist ebenfalls auf die notwendige Kompromissbereitschaft aller an diesem Projekt Beteiligten hin, damit der Radweg realisiert werden kann.

Inhalt der Mitteilung

Am 23.11.2021 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Radwegeplanung Raibach/Groß-Umstadt gemeinsam mit der Stadt Groß-Umstadt und Hessen Mobil statt.

Hier wurde u.a. die mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgestimmte Radwegeplanung präsentiert.

Durch den Bau des Radweges wird eine teilweise Verlegung des „Raibach“ erforderlich. Im Zuge dieser Verlegung ist eine Bachrenaturierung mit weiteren ökologischen Maßnahmen geplant. Die Renaturierung und die damit verbundenen ökologischen Aufwertungen, dienen u.a. auch als Ausgleichsmaßnahme für den Eingriff des Radweges in Natur und Landschaft.

Durch die Festlegung der Trasse des Radweges und die abgestimmte Planung zur Bachverlegung können nun die Flächen für den erforderlichen Grunderwerb identifiziert werden. Ansprechpartner für den Grunderwerb sind Hessen Mobil und die HLG. Es ist jedoch vereinbart, dass die Stadt Groß-Umstadt bei den Eigentümergesprächen, die möglichst noch im Januar/Februar 2022 stattfinden sollen, vertreten ist.

Die Präsentationen aus der Veranstaltung sind der Vorlage (digital) beigelegt.

Anlagen

Präsentation Tagesordnung, weitere Planungsschritte, Ansprechpartner u.a.
Vorstellung Radwegeplanung
Lageplan Bachverlegung
Umweltfachplanung

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 Sachstandsliste Taskliste

Frau Harms spricht den teilweise dysfunktionalen Umgang mit der Taskliste an sich aber auch mit einem darin enthaltenen Thema an und erhofft sich für die Zukunft merkliche Besserung. Sie nimmt dies zum Anlass die Punkte im Einzelnen zu besprechen insbesondere mit dem Ziel die Liste zu verschlanken:

- Als erledigt können folgende Aufgaben aus der Liste genommen werden:
 - 5605
 - 5676
 - 5755
 - 5930
 - 4781
 - 4930
 - 4947
 - 5151
 - 5604
 - 5606

- 5675
- 5677
- 5679
- 5680
- 5755
- 5849
- 5850
- 5696
- 5897
- 5898
- 5899
- 5901
- 5902
- 5903
- Nachfolgende Aufgaben sind nach wie vor unerledigt und wurden besprochen:
 - 5083 Hauspfad
 - Die Zustände (illegale Bebauung, Wegenutzung, Müllablagerungen) dort sind unhaltbar, was bereits vor geraumer Zeit kommuniziert wurde. Der Ortsbeirat fordert die zuständigen Stellen (Bauaufsicht, Untere Naturschutzbehörde, Ordnungsamt der Stadt) auf, das bisher vereinbarte kurzfristig umzusetzen. Zudem bittet der Ortsbeirat um Mitteilung des aktuellen Stands der Dinge durch das Bauamt. Fotodokumentation diesem Protokoll anbei
 - 5678 Beleuchtung Bushaltestelle Pumpstation
 - Der Ortsbeirat begrüßt, dass nach einem halben Jahr Bearbeitungszeit die Errichtung einer Peitschenleuchte geprüft wird. Der Ortsbeirat präferiert jedoch weiterhin eine schlanke Lösung etwa mit einer Solarleuchte und bedauert, dass nach dem Ortsrundgang im Sommer 2021 keine kurzfristige Lösung, die während der Winterperiode den Wartenden an der Haltestelle mehr Sicherheit geben könnte, gefunden wurde.
 - 5905 Hauspfad Verkehrsschild
 - Der Ortsbeirat bittet wie von Bürgermeister Joachim Ruppert am 30.06.2021 angeordnet, den Weg nur für landwirtschaftlichen Verkehr und der Gewichtsbeschränkung zuzulassen. Dies wurde auch im Begehungsprotokoll festgehalten. Hinsichtlich der genauen Ortangabe gibt der Ortsbeirat folgende Hinweise: Gemarkung Raibach, Flur 1, Flurstück 84, Koordinaten 49°52'21.92"N 8°57'50.26"E.
 - 5906 Nutzung Fläche Fliederweg/Weißdornweg
 - Gemeinsam mit dem Grünflächenamt und der Dorf AG wird eine kleine Sitzgruppe errichtet.

- 4998 Treppengässchen Oberdorf
 - Dem Ortsbeirat fehlt aufgrund eines tatsächlichen Bearbeitungszeitraums von über 5 Jahren und einem geringen Projektumfang sowie bereits vorliegender Angebote jegliches Verständnis über die Nichtumsetzung des Vorhabens (siehe Aktenvermerk AZ 5.2./dit erstellt am 26.04.2017 und ff. sowie vom Protokoll OB Sitzung 11.09.2018.
Zudem sind die Anlieger kooperativ und finanzielle Mittel aus dem Flurbereinigungsverfahren stehen zur Verfügung. Herr Schröbel will sich für die Priorisierung des Vorhabens einsetzen.
- 5849 Funkmast
 - Die Aufgabe wird beendet. Der Ortsbeirat hat eigenständig Kontakt zum Hessischen Rundfunk aufgenommen und wird die Angelegenheit vorläufig weiterbearbeiten.
- 5857 LED
 - Alle Lampen sollen nach Auffassung des Ortsbeirates auf warmweiß umgestellt werden um dem dörflichen Charakter Raibachs nachzukommen.
- 5897 Pflegemaßnahmen Regenwasser
 - Herr Schröbel teilt mit, dass die Arbeiten regelmäßig durchgeführt werden sollen. Der Ortsbeirat wird den Fortschritt der Arbeiten beobachten.
- 5998 Zusammenarbeit Landwirte
 - Der Ortsbeirat wird eigenständig mit dem Ortslandwirt Kontakt aufnehmen um Gespräche mit den betroffenen Landwirten zu führen. Die Aufgabe kann geschlossen werden.
- 5900 Regenwasserschutz Mannegraben
 - Der Ortsbeirat bittet um Darstellung welche Prüfungen mit welchem Ergebnis vorgenommen wurden.
- 5904 Mittagsbetreuung KITA
 - Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Fachabteilung zur Kenntnis, stellt aber die dort hergestellte Kausalität in Frage. Eine Argumentation auf den Bedingungen und Anforderungen bei Eröffnung des Kindergartens vor über 30 Jahren aufzubauen und die sich wandelnde Lebens- und Arbeitsrealität außer Acht zu lassen, ist wenig hilfreich. Der Ortsbeirat bittet -auch vor dem Hintergrund der wiederholt an den Ortsbeirat herangetragenen Bitte sich hier für eine Verbesserung einzusetzen- tatsächlich eine Lösung zu erarbeiten auch wenn diese mit baulichen Maßnahmen verbunden wäre. Die Aufgabe ist tatsächlich nicht abgeschlossen.
- Alle anderen Aufgaben wurden nicht besprochen, sind aber weiterhin offen

Zu TOP 5 Aktion "Raibach Wünsch Dir was"

Im Dezember 2021 hat sich der Ortbeirat Raibach entschieden, gemeinsam mit den Bürgern von Raibach, herauszufinden, welche zukünftige Entwicklung Raibach nehmen soll. Frau Harms erläutert dazu, dass zunächst ein Fragebogen an alle Haushalte verteilt wurde und die Rückläufer bereits ausgewertet wurden. Der Ortbeirat plant nun -soweit die Corona-Lage dies zulässt- im Rahmen einer Zukunftswerkstatt die angesprochenen Punkte weiter auszuarbeiten und ein Konzept zu erstellen. Ergänzend erläutert Herr Schlander, dass die meisten Wünsche die Bereiche Verkehrsberuhigung und Radweg, Erweiterung des Kindergartenangebotes sowie das Angebot eines Treffpunktes (innen wie außen) für die Raibacher betrafen.

Zu TOP 6 Sportstättenkonzept

Der Ortsbeirat bittet um ein Treffen mit der Verwaltung und der SG Raibach/Groß-Umstadt, um die Vorstellungen der Entwicklung des Geländes am Sportplatz kennenzulernen. Herr Kreh erläutert, dass die SG überlegt eine Kaltlufthalle insbesondere für das Training der Jugendmannschaften zu errichten.

Ortsvorsteherin Harms weist an dieser Stelle auf eine zukunftsorientierte, jedoch auch der örtlichen Lage angepasste Lösung um das Gesamtbild des Dorfes „stimmig“ zu halten. In Raibach besteht aufgrund der Lage des Sportplatzes (Dorfmitte, nicht am Ortsrand) eine besondere Situation, die auf jeden Fall bei Gestaltung des Sportgeländes und möglicher Baumaßnahmen beachtet werden muss.

Zu TOP 7 Ortsgestaltung Freiflächen in und um Raibach

In der näheren Vergangenheit kam es, so Frau Harms, in der Kernstadt aber auch in Stadtteilen zu Bebauungen von Freiflächen mit Gebäuden, die sich aufgrund ihrer Größe eher wenig in den Gebäudebestand einfügten oder einfügen werden (Geiersberg, Altes Forsthaus Richen). Regelmäßig scheinen hierbei Festlegungen in den Bebauungsplänen oder eben fehlende Bebauungspläne der Grund zu sein. Ziel des Ortsbeirates ist es, für Raibach solche „überraschenden“ Situationen zu vermeiden. Auf Hinweis von Herrn Schröbel wird der Ortsbeirat die einschlägigen Baulücken identifizieren und die Verwaltung um Vorlage der Bebauungspläne bitten. Ergänzend soll die Rechtslage im unmittelbar an die Bebauung angrenzenden Außenbereich geklärt werden.

Zu TOP 8 **Verschiedenes**

Entfällt.

Die nächste Raibacher Ortsbeiratssitzung findet am 28.04.2022 um 20 Uhr statt.

Zusammenfassung offene Task:

Task 5083 Müll, Erdbewegungen, alte abgestellte Autos am Hauspfad

Task 5678 Solarleuchte anstatt Peitschenleuchte zu erwägen

Task 5905 Verkehrsschild setzen Hauspfad

Task 4998 Treppengässchen

Task 5857 LED warmweiß

Task 5900 Pflegemaßnahmen Mannegraben

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Wolfgang Schlander
Schriftführer